



Gemeinde Hinwil

# **Kommunale Natur- und Landschaftsschutzverordnung der Gemeinde Hinwil (SR 760.1)**

vom Gemeinderat verabschiedet am:  
mit Änderungen vom:  
mit Änderungen vom:

14. November 2018  
13. September 2023  
4. März 2026

## Inhaltsverzeichnis

|   |          |
|---|----------|
| <b>A. Natur- und Landschaftsschutzobjekte</b> .....           | <b>3</b> |
| Art. 1 Schutzobjekte .....                                    | 3        |
| Art. 2 Schutzzonen .....                                      | 3        |
| Art. 3 Schutzziele .....                                      | 3        |
| Art. 4 Schutzanordnungen .....                                | 4        |
| <b>B. Pflege und Bewirtschaftung</b> .....                    | <b>5</b> |
| Art. 5 Veränderungsverbot .....                               | 5        |
| Art. 6 Pflegegrundsätze .....                                 | 5        |
| Art. 7 Pflege durch Dritte .....                              | 6        |
| Art. 8 Pflegeentschädigung .....                              | 6        |
| <b>C. Organisation</b> .....                                  | <b>6</b> |
| Art. 9 Überwachung .....                                      | 6        |
| Art. 10 Objektbetreuer .....                                  | 6        |
| <b>D. Straf- und Schlussbestimmungen</b> .....                | <b>7</b> |
| Art. 11 Ausnahmen .....                                       | 7        |
| Art. 12 Strafbestimmungen .....                               | 7        |
| Art. 13 Aufhebung bisherigen Rechts .....                     | 7        |
| Art. 14 Inkraftsetzung .....                                  | 7        |
| Art. 15 Publikation .....                                     | 7        |
| Art. 16 Rechtsmittel .....                                    | 7        |
| <b>Anhang</b>   |          |
| 1. Naturschutzobjekte .....                                   | 8        |
| 2. Landschaftsschutzobjekte .....                             | 9        |
| 3. Revidierte Naturschutz- und Landschaftsschutzobjekte ..... | 9        |

Gestützt auf Artikel 18 ff des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG) und §§ 203, 205, 207 und 211 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) erlässt der Gemeinderat Hinwil folgende Verordnung:

## **A. Natur- und Landschaftsschutzobjekte**

1 Die im Anhang genannten Gebiete und Objekte werden unter Schutz gestellt. Der Anhang ist integrierender Bestandteil dieser Verordnung. Die genaue Lage und Umgrenzung der Schutzobjekte ist aus dem zugehörigen Übersichtsplan (1:7000), respektive aus den Objektblättern ersichtlich. Der Übersichtsplan und die Objektblätter sind integrierende Bestandteile dieser Verordnung. Je ein Exemplar befindet sich auf der Gemeindeverwaltung Hinwil (für alle zur Einsicht zugänglich) sowie bei der Baudirektion des Kantons Zürich.

### **Art. 1 Schutzobjekte**

1 Die im Anhang, Punkt 3.1. / 3.2., aufgeführten Objekte werden unter Schutz gestellt. Es handelt sich dabei um neue Schutzobjekte und bestehende Schutzobjekte, deren Abgrenzung angepasst wurde.

2 Bestehende, unveränderte Schutzobjekte sind im Anhang, Punkt 1.1. / 2.1., aufgeführt und werden aus der Verordnung über die Natur- und Landschaftsschutzobjekte von kommunaler Bedeutung vom 9. Februar 1983 übernommen. Sie stehen unter Schutz.

3 Aus dem Schutz gegenüber der Verordnung über die Natur- und Landschaftsschutzobjekte von kommunaler Bedeutung vom 9. Februar 1983 entlassene Objekte sind im Anhang, Punkt 3.3., aufgeführt.

### **Art. 2 Schutzzonen**

Die Schutzobjekte werden in folgende Zonen gegliedert:

- Zone I Naturschutzzone
- Zone IR Naturschutzzone (Regeneration)
- Zone II Naturschutzumgebungszone
- Zone III Landschaftsschutzzone

Die Lage sowie die Grenzen und Zonen der Schutzgebiete sind aus dem Übersichtsplan (1:7000) und den Objektblättern ersichtlich. Grundsätzlich sind alle Objekte ohne Ausweisung einer Naturschutzumgebungszone vollständig als Naturschutzzone (Zone I) klassiert.

### **Art. 3 Schutzziele**

1 Schutzziel ist die umfassende und ungeschmälerte Erhaltung der Schutzobjekte als Lebensräume seltener und geschützter Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensgemeinschaften sowie als wesentliche Elemente der Landschaft und als Zeugen früherer Bewirtschaftungsformen.

#### **2 Zone I Naturschutzzone**

Die Naturschutzzone dient der Erhaltung von Lebensräumen seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten und –gemeinschaften, sowie dem Schutz der Landschaft.

### 3 Zone IR Naturschutzzone (Regeneration)

Als Regenerationszonen sind Flächen bezeichnet, die aufgrund ihrer Lage und Standortverhältnisse ein grosses Naturschutzpotential besitzen. Die Flächen werden mit gezielten Massnahmen aufgewertet.

### 4 Zone II Naturschutzumgebungszone

Die Naturschutzumgebungszone dient der Sicherung der Naturschutzzone vor unerwünschten Einwirkungen sowie dem Schutz der Landschaft und der Erhaltung des Lebensraumes für gefährdete Arten der Übergangsbereiche zwischen intensiv genutzter Umgebung und der Naturschutzzone.

### 5 Zone III Landschaftsschutzzone

Die Landschaftsschutzzone dient der ungestörten Erhaltung der landschaftlichen Eigenart des Gebiets. Zum Schutz des Landschaftsbildes soll sie von neuen Bauten und Anlagen freigehalten werden.

## **Art. 4 Schutzanordnungen**

1 In den Schutzzonen I, IR und II sind alle Tätigkeiten, Vorkehrungen und Einrichtungen verboten, welche mit dem Schutzziel unvereinbar sind, namentlich Tiere und Pflanzen beeinträchtigen, die Beschaffenheit des Bodens oder andere natürliche Verhältnisse nachteilig verändern oder das Landschaftsbild stören.

2 Verboten sind in den Schutzzonen I, IR und II insbesondere:

- a. das Errichten von Bauten und Anlagen aller Art;
- b. Geländeveränderungen und Ablagerungen aller Art;
- c. das Bewässern und Entwässern sowie das Einleiten von Abwasser;
- d. das Düngen und das Verwenden von Giftstoffen aller Art;
- e. das Aufforsten oder das Anlegen von Baumbeständen ausserhalb des Waldes;
- f. das Beseitigen von Hecken, markanten Bäumen und Sträuchern sowie Baumgruppen ausserhalb des Waldes;
- g. das Ansiedeln von standortfremden Tieren und Pflanzen;
- h. das Pflücken, Ausgraben oder Zerstören von Pflanzen und Pilzen;
- i. das Töten, Verletzen, Fangen oder Stören von wild lebenden Tieren, ausgenommen im Rahmen der bewilligten Jagd und Fischerei;
- k. das Anfachen von Feuer, das Lagern, Zelten, Kampieren sowie das Überlassen von Standplätzen dafür;
- l. das Betreten, Fahren und Reiten abseits von Strassen und Wegen mit Ausnahme des notwendigen Unterhalts;
- m. das Laufenlassen von Hunden (Leinenzwang);
- n. das Begradigen und Kanalisieren von Bächen;
- o. das Weidenlassen (ausser mit Bewilligung).

3 In der Schutzzone III (Landschaftsschutzzone) sind alle Tätigkeiten, Bauten und Anlagen, Vorkehrungen und Einrichtungen verboten, die im Landschaftsbild in Erscheinung treten, den Wert des Schutzgebiets beeinträchtigen könnten oder den für die Landschaft typischen Eigenheiten widersprechen. Zulässig sind landwirtschaftliche Neu-, Um- und Anbauten in den Betriebszentren der bestehenden Landwirtschaftsbetriebe. Eine Bewilligung wird erteilt, wenn ein Vorhaben nach Raumplanungsgesetz möglich ist und die vorgesehenen Massnahmen für die Ausübung der Landwirtschaft oder den Unterhalt von Flächen im Schutzgebiet notwendig sind, sich gut in das Landschaftsbild einfügen und den Wert des Schutzgebiets nicht vermindern.

- 4 Verboten sind in der Schutzzone III (Landschaftsschutzzone) insbesondere
  - a. Geländeveränderungen und Ablagerungen aller Art;
  - b. das Aufforsten oder Anlegen von Baumbeständen, ausser das Pflanzen von Hochstammobstbäumen und Hecken;
  - c. das Beseitigen von Hecken, markanten Bäumen und Sträuchern sowie Baumgruppen;
  - d. das Beseitigen von Findlingen und Erratikern, sowie jegliche Beeinträchtigung derer natürlichen Beschaffenheit.

## **B. Pflege und Bewirtschaftung**

### **Art. 5 Veränderungsverbot**

1 Es ist untersagt, Schutzobjekte zu verändern, zu verunstalten oder in ihrer Wirkung zu beeinträchtigen.

### **Art. 6 Pflegegrundsätze**

1 Die Schutzobjekte sind fachgerecht zu unterhalten und zu pflegen. Sämtliche Pflege- und Unterhaltsarbeiten haben sich nach dem Schutzziel zu richten. Die dafür erforderlichen Massnahmen sind von den Verboten gemäss Artikel 4 ausgenommen.

2 Pflege- und Unterhaltsarbeiten werden soweit erforderlich in einem Pflege- resp. Bewirtschaftungsplan festgelegt.

3 Übersteigen die Anordnungen in unzumutbarer Weise die allgemeine Pflicht des Eigentümers, sein Grundstück zu unterhalten, so ist der Unterhalt und die Bewirtschaftung nach den Bestimmungen des Planungs- und Baugesetzes durch die Politische Gemeinde Hinwil zu übernehmen und vom Grundeigentümer zu dulden (§ 207 PBG).

4 Grundsätzlich sind folgende Pflegemassnahmen für die Erhaltung der Schutzobjekte auszuführen. Zusätzlich gelten die in den Pflege- resp. Bewirtschaftungsplänen bezeichneten Massnahmen.

- a. Riedflächen sind in der Regel jährlich einmal zu mähen. In der Naturschutzumgebungszone ist das Gras jährlich ein- bis zweimal zu mähen. Das Schnittgut ist jeweils abzuführen und zu nutzen oder fachgerecht zu entsorgen.
- b. Trockenwiesen sind in der Regel jährlich zweimal zu mähen. In der Naturschutzumgebungszone ist das Gras jährlich ein- bis dreimal zu mähen. Das Schnittgut ist jeweils abzuführen und zu nutzen oder fachgerecht zu entsorgen.
- c. Hecken, Bachgehölze, Baumgruppen und Waldränder sind durch selektiven und abschnittweisen Rückschnitt zu verjüngen; seltene oder langsam wachsende Gehölzarten sind dabei zu schonen. Bei Neuanpflanzungen sind standortgerechte, einheimische Arten zu verwenden.
- d. Unterhaltsarbeiten an Weihern/Teichen sind nach Möglichkeit in den Monaten August bis September auszuführen.

- e. Bäche sind nach den Grundsätzen der Ingenieurbilogie zu unterhalten. Die notwendigen Arbeiten sind nach Möglichkeit in den Monaten Mai bis September auszuführen.
- f. Einzelbäume sind fachgerecht zu pflegen und zu erhalten. Bei Verlust durch höhere Gewalt (Sturm, Krankheit etc.) ist eine Ersatzpflanzung derselben Baumart vorzunehmen.

#### **Art. 7 Pflege durch Dritte**

1 Die Pflege und Bewirtschaftung der Schutzobjekte kann Dritten nach Absatz 2 übertragen werden, soweit nicht der Eigentümer oder die Politische Gemeinde Hinwil diese übernimmt.

2 Als Dritte gelten jene natürlichen Personen, die in der Lage sind, die Pflege des Objekts selbst und fachgerecht durchzuführen. Darunter fallen auch Naturschutzvereine oder zielverwandte Personengemeinschaften, die Schutzobjekte durch ihre Mitglieder bewirtschaften lassen.

3 Die Übertragung der Pflege und Bewirtschaftung von Schutzobjekten erfolgt, soweit Artikel 6 Absatz 3 dieser Verordnung anzuwenden ist, durch Abschluss eines Vertrages zwischen der Politischen Gemeinde Hinwil und dem Bewirtschafter.

#### **Art. 8 Pflegeentschädigung**

1 Für die Pflege und die Unterhaltsarbeiten im Sinne des Schutzziels richtet die Politische Gemeinde Hinwil dem Bewirtschafter eine Entschädigung aus, wobei selbstbewirtschaftende Eigentümer ebenfalls als Bewirtschafter gelten.

2 Für die Bemessung der Entschädigung gilt das „Reglement über kommunale Bewirtschaftungsbeiträge für Naturschutzleistungen und Biodiversitätsförderflächen in der Gemeinde Hinwil“, wobei in besonderen Fällen davon abgewichen werden kann. Für einmalige Aufwertungsmassnahmen werden die Kosten von der Gemeinde in Absprache nach Aufwand entschädigt.

### **C. Organisation**

#### **Art. 9 Überwachung**

1 Die Überwachung der Schutzobjekte obliegt dem Gemeinderat. Er kann die Überwachung an die Natur- und Landschaftsschutzkommission übertragen.

#### **Art. 10 Objektbetreuer**

1 Zur Überwachung des Zustands und der Pflege der Schutzobjekte werden Objektbetreuer eingesetzt.

2 Objektbetreuer unterstehen der Aufsicht der Natur- und Landschaftsschutzkommission.

3 Objektbetreuer können in Absprache mit der Natur- und Landschaftsschutzkommission in begründeten Fällen örtlich begrenzte und zeitlich befristete Abweichungen in der Pflege und Bewirtschaftung von Schutzobjekten anordnen.

## **D. Straf- und Schlussbestimmungen**

### **Art. 11 Ausnahmen**

1 Wenn besondere Verhältnisse, insbesondere das wissenschaftliche und öffentliche Interesse es rechtfertigen, kann der Gemeinderat unter sichernden Bedingungen Ausnahmen von dieser Verordnung gestatten.

### **Art. 12 Strafbestimmungen**

1 Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden im Sinne von § 340 f. PBG und Art. 24 ff NHG geahndet. Im Weiteren ist bei Übertretungen der frühere Zustand gemäss § 341 PBG wieder herzustellen.

### **Art. 13 Aufhebung bisherigen Rechts**

1 Mit der Inkraftsetzung dieser Verordnung werden alle ihr widersprechenden früheren Verordnungen, Beschlüsse, Verfügungen und Weisungen, aufgehoben. Die Verordnung über die Natur- und Landschaftsschutzobjekte von kommunaler Bedeutung vom 9. Februar 1983 wird mit Ausnahme der bestehenden Schutzobjekte aufgehoben. Die bestehenden Schutzobjekte sind im Anhang, Punkt 1.1. und 2.1., aufgeführt. In Punkt 3.1. sind bestehende Schutzobjekte gelistet, die angepasst werden. Nur Neuaufnahmen, Entlassungen und Anpassungen sind anfechtbar.

### **Art. 14 Inkraftsetzung**

1 Die kommunale Natur- und Landschaftsschutzverordnung ist am 14. November 2018 vom Gemeinderat mit Beschluss-Nr. 2018-173 genehmigt worden.

2 Diese Verordnung wird sofort nach Inkrafttreten des Gemeinderatsbeschlusses vom 14. November 2018 rechtsverbindlich.

### **Art. 15 Publikation**

1 Diese Verordnung wird im Amtsblatt des Kantons Zürich und auf [www.hinwil.ch](http://www.hinwil.ch), öffentlich bekanntgemacht. Die Mitteilung unter Beilage der Objektblätter erfolgt an die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer und die Baudirektion des Kantons Zürich.

### **Art. 16 Rechtsmittel**

1 Gegen diese Verordnung kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim **Baurekursgericht des Kantons Zürich, 8090 Zürich**, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen. Allfälligen Rekursen kommt gemäss § 211 Abs. 4 PBG keine aufschiebende Wirkung zu.

### **NAMENS DES GEMEINDERATS**

Der Gemeindepräsident:  
Andreas Bühler

Die Gemeindegeschreiberin:  
Martina Buri

## Anhang

### 1. Naturschutzobjekte

#### 1.1. Bestehende Objekte:

| Nr.  | Beschrieb                  | Lage                                  |
|------|----------------------------|---------------------------------------|
| 32a  | Waldried                   | Buestock                              |
| 32b  | Waldried                   | Buestock                              |
| 34   | Hangried                   | Ringwil, Rossweid                     |
| 36a  | Hangmoor                   | Oberbernegg                           |
| 36b  | Hangmoor                   | Oberbernegg Steinacher                |
| 37   | Stauteich                  | Wernetshausen, Sack                   |
| 43a  | Hangried                   | Hadlikon, Pfaffenhalden               |
| 43b  | Stauteich                  | Hadlikon, Hueb                        |
| 43c  | Stauteich                  | Hadlikon, Bodenholz                   |
| 45   | Hangried, Riedwiese        | Zimmermannswisen Wernetshausen        |
| 46   | Teich                      | Kreisel Betzholz                      |
| 50   | Ried mit Teich             | oberhalb Niederhus                    |
| 51   | Nasswiese, Ried            | Totenbüel                             |
| 52   | Kiesgrube                  | Eggstrasse, Oberwis                   |
| 53   | Kiesgrube, Trockenstandort | Lee, Orn                              |
| 116  | Erratiker                  | Ringwil, Bachtobel                    |
| 119a | Bachlauf, Bachgehölz       | Schlubach, Blatten bis Loch           |
| 119b | Bachlauf, Bachgehölz       | Schlubach, Blatten bis Loch           |
| 121a | Gehölz                     | alter Wildbachlauf                    |
| 121b | Gehölz                     | alter Wildbachlauf, neben KVA         |
| 121c | Gehölz                     | alter Wildbachlauf                    |
| 122  | Galeriegehölz              | Neuwies, südlich                      |
| 123  | Hecke                      | Ringwil, Blatten                      |
| 124  | Hecken                     | Ringwil, nordwestlich                 |
| 134  | Findling in Findlingsfeld  | Ringwil, Bueholz/Schönwies            |
| 136  | Findling                   | Chopfholzwald                         |
| 200  | Galeriewäldchen            | Wernetshausen, Bernegg                |
| 201  | Sumpf und Hecke            | Wernetshausen, nördlich               |
| 212  | Bachgehölz                 | Chatzentobelbach                      |
| 215  | Gehölz                     | Hüssenbüel                            |
| 217  | Bachgehölz, Gehölz         | Affeltrangen                          |
| 218  | Waldstreifen               | Ringwil, Höhe                         |
| 303  | Winterlinde                | Wernetshausen, Hof Looren             |
| 304  | Sommerlinde                | Wernetshausen, Kamm-Kägi              |
| 305  | Winterlinde                | Wernetshausen, nordwestlich Schulhaus |
| 307  | Winterlinde                | Wernetshausen, Tarn                   |
| 308  | Winterlinde                | oberhalb Friedheim                    |
| 309  | Winterlinde                | Hadlikon Hueb, nordwestlich           |
| 310  | Nussbaum                   | Hadlikon, Blatten                     |
| 312  | Linden (Baumgruppe)        | Friedhof Hinwil                       |
| 313  | Sommerlinde                | Burgbüel                              |
| 314  | Rosskastanien (Baumgruppe) | reformierte Kirche                    |
| 315  | Baumgruppe                 | reformiertes Pfarrhaus, Dorf          |
| 317  | Sommerlinde                | Hof Halden, Unterholz                 |
| 318  | Eichen (Baumgruppe)        | Affeltrangen/Rotenstein               |
| 322  | Sommerlinde                | Erlosen                               |
| 323  | Winterline                 | Quartier Berg, Hinwil                 |

|      |             |                              |
|------|-------------|------------------------------|
| 324a | Sommerlinde | Ringwil, Ruchweidli          |
| 324b | Sommerlinde | Ringwil, Blatten             |
| 325  | Trauerbuche | Hof Schönwies                |
| 328  | Sommerlinde | Schulhaus Girenbad, nördlich |
| 330  | Sommerlinde | Bossikon                     |

## 2. Landschaftsschutzobjekte

### 2.1. Bestehende Objekte:

| Nr.  | Beschrieb       | Lage               |
|------|-----------------|--------------------|
| 113  | Kleiner Giessen | Hadlikon           |
| 114  | Moränenwall     | Burgbüel           |
| 119c | Schluhbachtobel | Letten bis Blatten |
| 132  | Rundhöcker      | Hadlikon, Hueb     |

## 3. Revidierte Naturschutz- und Landschaftsschutzobjekte

### 3.1. Anpassungen bestehender Objekte

| Nr.  | Beschrieb                     | Lage                     | Anpassung   |
|------|-------------------------------|--------------------------|-------------|
| 33   | Weiher, Riedrest, Hochstauden | Eisweiher                | verkleinert |
| 35   | Stauteiche, Ried              | Ringwil, Zinggenbüel     | erweitert   |
| 115  | kleiner Drumlin               | Ringwil, westlich        | verkleinert |
| 125  | Kiesgrube                     | Ringwil, südöstlich      | erweitert   |
| 213a | Bachgehölz Mülibach           | Schule Hadlikon, südlich | verkleinert |
| 219  | Bachgehölz                    | Ringwil, nordöstlich     | verkleinert |

### 3.2. Neue Objekte:

| Nr.   | Beschrieb                     | Lage                       | Grund         |
|-------|-------------------------------|----------------------------|---------------|
| 1000  | Flachmoor                     | Allmen, Bättelacher        | wertvoll      |
| 1001  | Weiher, Flachmoor             | Grueb, Unterhusbächli      | wertvoll      |
| 1005a | Hochstaudenflur               | Bachtel                    | bemerkenswert |
| 1005b | Flachmoor, Hochstaudenflur    | Bachtel                    | wertvoll      |
| 1007  | Flachmoor                     | Rüti, oberhalb Ringwil     | bemerkenswert |
| 1008a | Flachmoor, Magerwiese         | Bergrain                   | bemerkenswert |
| 1008b | Flachmoorrest                 | Bergrain                   | bemerkenswert |
| 1009  | Stauweiher, Hecke             | Boden                      | bemerkenswert |
| 1012  | Weiher, Flachmoor, Magerwiese | Sportplatz Hüssenbüel      | sehr wertvoll |
| 1013  | Magerwiese                    | Rossweid, Ringwil          | wertvoll      |
| 1014  | Hecke                         | Eingangs Hadlikon          | sehr wertvoll |
| 1022  | Sommerlinde                   | Hadlikon, Bodenholzstrasse | wertvoll      |

### 3.3. Entlassungen bestehender Objekte:

| Nr.  | Beschrieb            | Lage                    | Grund         |
|------|----------------------|-------------------------|---------------|
| 36cd | Hangmoore            | Bernegg                 | trockengelegt |
| 38a  | kleiner Weiher, Ried | Wernetshausen, Stampf   | SVO Bachtel   |
| 38b  | kleiner Weiher, Ried | Wernetshausen, Stampf   | SVO Bachtel   |
| 39   | Hangried             | Wernetshausen, Schwändi | SVO Bachtel   |

|      |                              |                             |                  |
|------|------------------------------|-----------------------------|------------------|
| 40   | Hangried                     | Wissenbach                  | SVO Bachtel      |
| 41   | Hangried                     | Sprungschanze, Oberorn      | SVO Bachtel      |
| 42   | Hangried                     | nordwestlich, Niederorn     | SVO Bachtel      |
| 47   | Nasswiese                    | Eggstrasse, letzte Kurve    | SVO Bachtel      |
| 48   | Hangried, Nassmulden         | Bachtelweis, süd            | SVO Bachtel      |
| 49   | Trockenstandort              | Wernetshausen, Schwändi     | SVO Bachtel      |
| 54   | Ried                         | Bachtel, südlich            | SVO Bachtel      |
| 105  | Erratiker                    | Unterhus                    | SVO Bachtel      |
| 108  | Erratiker (zugeführt)        | Schule Wernetshausen        | zugeführt        |
| 111  | Erraktier                    | Girenbad, Hof Allmen        | SVO Bachtel      |
| 112a | Erratiker „Zwölfistei“       | Ober Orn                    | SVO Bachtel      |
| 112b | Erratikerfeld                | Wernetshausen, östlich      | SVO Bachtel      |
| 112c | Erratiker                    | Zwölfistein, nordwestlich   | SVO Bachtel      |
| 117  | Hecken                       | Schufelberg, Nordwestlich   | SVO Bachtel      |
| 118  | Hecke                        | Schufelberg, südwestlich    | SVO Bachtel      |
| 120  | Bachgehölz Tamel             | Rüteli                      | SVO Drumlin      |
| 126  | Zwei Erratiker (aufgestellt) | Wernetshausen, Hasenstrick  | zugeführt        |
| 127  | Erratiker (aufgestellt)      | Wernetshausen, Looren       | zugeführt        |
| 128  | Sandsteinfindling            | Schwendiweid                | SVO Bachtel      |
| 129  | Nagelfluh Findlinge          | Nieder-Orn                  | SVO Bachtel      |
| 131  | Sandstein, Wasserhorizont    | Wissenbach, Waldlichtung    | SVO Bachtel      |
| 133  | Findling                     | Schulhaus Breite            | zugeführt        |
| 135  | Findlinge (aufgestellt)      | Ringwil, Ettenhauserstrasse | zugeführt        |
| 137  | Findling                     | Girenbad, Triemenhof        | SVO Bachtel      |
| 138  | Findling                     | Bachtelhang                 | nicht auffindbar |
| 202  | Bachgehölz                   | Wernetshausen, Looren       | wenig Qualität   |
| 203  | Bachgehölz                   | oberhalb Ornstrasse         | SVO Bachtel      |
| 204  | Bachgehölz                   | Ober-Orn                    | SVO Bachtel      |
| 205  | Waldstreifen an Steilstufe   | Bachtel-Kulm, südlich       | SVO Bachtel      |
| 206  | Gehölz an Steilkante         | Nieder-Orn                  | SVO Bachtel      |
| 207  | Hecken, Bachgehölz           | Nieder-Orn, nördlich        | SVO Bachtel      |
| 208  | Bachgehölz                   | Sagenbach                   | SVO Bachtel      |
| 209  | Gebüschwäldchen              | Hof Unterhus, südwestlich   | SVO Bachtel      |
| 210  | Hecke                        | Bauernhaus Aebnet           | SVO Bachtel      |
| 211  | Bachgehölz                   | Bodenholz                   | wenig Qualität   |
| 213b | Bachgehölz                   | Schule Hadlikon, südlich    | wenig Qualität   |
| 216  | Hochstaudenflur              | nähe Fröschlezen Riet       | SVO Drumlin      |
| 220  | Hochhecke                    | Girenbad/Boden              | SVO Bachtel      |
| 221  | Bachgehölz                   | Bodenholz                   | SVO Bachtel      |
| 222  | Heckenwäldchen               | Girenbad, Schaugen          | SVO Bachtel      |
| 223  | Bachgehölze                  | oberhalb Auen               | SVO Bachtel      |
| 300  | Rotbuche                     | Passhöhe Egg                | SVO Bachtel      |
| 301  | Winterlinde                  | Ober-Orn                    | SVO Bachtel      |
| 302  | Sommerlinde                  | Aebnet                      | SVO Bachtel      |
| 306  | Sommerlinde                  | Hinwil, Betzholz            | SVO Drumlin      |
| 311  | Schwarzpappel                | Walderstrasse Hinwil        | gerodet          |
| 314b | Sequioabäume                 | Dürntnerstrasse Hinwil      | gerodet          |
| 316  | Winterlinde                  | Schulhaus Unterholz         | abgestorben      |
| 319  | Winterlinde                  | Affeltrangen, Haus Rubin    | gerodet          |
| 320  | Eiche                        | Oberhöflerried              | SVO Drumlin      |
| 321  | Winterlinde                  | Bossikon, westlich          | gerodet          |
| 326  | Winterlinde                  | Ringwil, Chellerloch        | Blitzschlag      |
| 327  | Tannen                       | Girenbad, Bad               | gerodet          |
| 329  | Winterlinde                  | Bossikon, Scheune Knecht    | gerodet          |

#### 3.4. Neue Objekte, ergänzt mit GRB 2023-154 vom 13. September 2023

| Nr.  | Beschrieb         | Lage          | Grund         |
|------|-------------------|---------------|---------------|
| 1003 | Flachmoor         | Langmatt      | wertvoll      |
| 1010 | Lebensraumverbund | Hintertreimen | bemerkenswert |
| 1015 | Waldwiese         | Ornerhalden   | bemerkenswert |

#### 3.5. Neue Objekte, ergänzt mit GRB 2026-36 vom 4. März 2026

| Nr.  | Beschrieb         | Lage        | Grund         |
|------|-------------------|-------------|---------------|
| 1016 | Weiher, Flachmoor | Schönenberg | bemerkenswert |

**Kommunale Natur- und  
Landschaftsschutz-  
verordnung**

**Herausgeberin**  
Gemeinde Hinwil

**Stand:**  
GRB 2026-36  
vom 4. März 2026